

Volles Haus bei den Neckarauer Pilwe

Tolle Stimmung



Auf der heißesten Bühne Mannheims im GKM-Casino ging es bei den Pilwe wieder rund und die Stimmung im Saal schlug hohe Wellen.

Fotos: aug

NECKARAU – Die erste Prunksitzung der Neckarauer Pilwe war echt Spitze, da waren sich alle im proppevollen GKM-Casino einig. Rolf Braun und seine Mannen waren in Bestform und die Stimmung von Anfang an prima.

Und auf der stilecht an das alte Bauerndorf Neckarau erinnernde Bühne jagte ein närrischer Höhepunkt den nächsten. Die Pilwe-Garden, von den Minis über die Junioren, die gerade einen Gardeturnierpokal errungen hatten, bis zu den flotten Offizieren waren genau so ein Augenschmaus wie die wirbelnden Tanzmariechen, die kleine **Kim Skutnik** und die reizende **Miriam Hanauer**. Das gesamte Trainerteam darf auf

seine blau-weiße Truppe stolz sein. Immer ganz goldisch die putzigen Stoppel-Hopser, die das Publikum begeisterten, darunter auch Politprominenz, wie z.B. **Lothar Mark**, **MdB** und die charmante Neckarauer CDU-Vorsitzende, Stadträtin **Gabriele Egler-Huck**, aber auch die bildhübsche Pilwe-Millenniums-Prinzessin **Bianca** und der GKM-Vorstand, um nur einige zu nennen. Auch die Prinzenpaare, wie dieses Mal die schöne **Maren I.** und ihr **Stefan II.**, der die besondere Pilwe-Atmosphäre von vielen Prinzenbegleitungen her kennt und schätzt, kommen immer gerne auf die „heißeste Bühne“ Mannheim, gleich neben dem Großkraftwerk. Ein Gläschen Champus, ein Präsent für den tollen Fanfarenzug und schon geht es nach dem Verkünden des Mot-

tos, wie schon lange Tradition, im Walzertakt wieder hinaus. **Maren** und **Stefan** machen auch dabei eine Superfigur. Alle Mitwirkenden werden bei den Neckarauer Narren von zwei flotten Gardemädels eskortiert und fühlen sich hier wie zuhause. Dies gilt auch für die Top-Büttenredner de Kurpalz, zum Beispiel die beiden Oldtimer, den Pfälzer Aushilfskellner und Tierstimmenspezialisten **Wolfgang Meister** und den „wie bleed“ Spezialisten und letzten „Ich-AG“ Vertreter **Peter Schick**. Sie frozzeln sich gerne und intensiv mit Vollblutfasnachter **Rolf Braun** oder seinem Vize **Gerald Niefer** und geben bereitwillig die meist stürmisch geforderten Zugaben. Außerdem in der Bütt der Träumer **Hans Schmitt**, der kein Blatt vor den Mund nimmt

und der ziemlich beschwipste Mann mit dem Koffer, **Manfred Baumann**, der viel Ärger mit seiner Gattin hat. Ein Supertalent in der närrischen Bütt ist der kleine **Roger Karl**, kesser Sohn von Stadtrat **Richard Karl**, der frisch von de Leber weg davon berichtete, dass seine Mama ihren Führerschein gemacht hat und nun die Gegend unsicher macht. Und schon ein junger alter Hase ist der närrische Enkel (von **Horst Karcher**) **Sascha Knapp**, de Opas Weisheiten zum Besten gab. Toll angekommen ist auch Bauchredner **Andreas Knecht** mit seiner frechen Puppe **Gregor**. Das Finale lag in den Händen vom Stichler-Präsidenten **Horst Karcher** mit seiner Quetsch, der die Stimmungswellen noch einmal hoch gehen ließ und den Saal in Bewegung brachte. aug

K. K. K. 11.2.07